

Pressemitteilung

Teamwire setzt neuen Meilenstein für den gleichnamigen Business Messenger

Neue Push-to-Talk-Funktion ermöglicht direkte Sprachkommunikation

München, 04. August 2021 +++ Teamwire (teamwire.eu), Spezialist für die sichere, schnelle und souveräne Echtzeit-Kommunikation in Unternehmen, Behörden, regulierten Industrien und dem Gesundheitswesen, hat seine gleichnamige DSGVO-konforme Business Messaging App um Push-to-Talk erweitert. Die neue Funktionalität eignet sich besonders gut für einsatzorientierte Teams: Sie erlaubt einen direkten Sprachaustausch, der die Kommunikation nicht nur effizienter macht, sondern auch deren Interpretation immens erleichtert. Gleichzeitig profitieren die Anwender von einer neuen User Experience, die den Prozess des Empfangens und Sendens von Audionachrichten vereinfacht. Mit Push-to-Talk hat Teamwire einen technologischen Meilenstein realisiert, der im Markt für Messenger in der Unternehmenskommunikation einzigartig ist.

„Bislang war die direkte Sprachkommunikation via Push-to-Talk nur über den Digitalfunk möglich“, erläutert Tobias Stepan, Gründer und Geschäftsführer von Teamwire. Durch die neu in den Teamwire Messenger integrierte Funktionalität verwandeln sich dienstliche Smartphones in Digitalfunkgeräte beziehungsweise Walkie-Talkies. „Wir sehen die Implementierung von Push-to-Talk als den ersten entscheidenden Schritt, um sämtliche Kommunikation innerhalb eines Unternehmens oder einer Organisation über eine einzige Lösung abzuwickeln“, führt Tobias Stepan weiter aus.

1:1-Sprachkommunikation und Gruppenchats auf Knopfdruck

Mittels des neu hinzugefügten Mikrofon-Icons in der Inbox-Nutzeroberfläche lassen sich bestehende 1:1- und Gruppenchats auswählen sowie neue erstellen, für die dann in einer entsprechenden Übersicht Push-to-Talk aktiviert werden kann. Daraufhin erscheint ein neues Menü, hinterlegt mit allen aktivierten Push-to-Talk-Chats, und unverkennbar gekennzeichnet durch einen großen blauen Knopf: den Push-to-Talk-Button. Sobald der Anwender diesen betätigt, beginnt die Sprachaufnahme. Lässt er ihn wieder los, endet sie. Der Anwender streamt seine Push-to-Talk-Nachricht nicht direkt, sondern nimmt sie zunächst auf und lädt sie ins Backend hoch. Erst dann wird sie verteilt. Das hat den Vorteil, dass Push-to-Talk-Nachrichten im Archiv der Organisation gespeichert werden und jederzeit abrufbar sind. Der prominente Push-to-Talk-Button schafft eine neue User

Experience, die den Prozess des Sendens und Empfangens von Audionachrichten als primären Kommunikationskanal vereinfacht.

Individuelle Wiedergabeoptionen und Kommunikationsregeln

Die Push-to-Talk-Funktion ist nur verfügbar, wenn Teamwire geöffnet ist beziehungsweise sich im Vordergrund befindet. Geht eine Audionachricht in einem aktiv geschalteten Push-to-Talk-Kanal ein, wird sie automatisch abgespielt. Befindet sich der Anwender in einem aktiven Push-to-Talk-Chat, hat er die Möglichkeit, die Audionachrichten stummzuschalten oder für ihre Wiedergabe zwischen internen und externen Lautsprechern zu wechseln. Erhält der Nutzer eine Audionachricht, während Teamwire geschlossen ist oder sich im Hintergrund befindet, wird sie als ungelesen markiert. Wie bei allen anderen Chats kann der IT-Administrator individuelle Kommunikationsregeln für Push-to-Talk-Chats einrichten.

Eine Funktion für zahlreiche Branchen

„Unsere Push-to-Talk-Funktion ist ideal für einsatzorientierte Teams aus den Bereichen BOS, Rettungsdienst, Bau, Logistik, Lieferservices und Tourismus,“ erklärt Tobias Stepan. „Perspektivisch ist denkbar, dass das Mitführen von sperrigen Zusatzgeräten wie Walkie-Talkies in der Zukunft entfällt.“ Branchenspezifische Anwendungsszenarien, bei denen eine direkte Sprachkommunikation zu einem zentralen Erfolgsfaktor wird, sind etwa Observationen, die Koordination von Vermissten-Suchen und Notfallsituationen, schnelle Absprachen auf einer Baustelle, innerhalb eines Logistikzentrums oder bei kurzfristigen Änderungen von Lieferwegen sowie der laufende Austausch zwischen Zentralen und mobilen Arbeitskräften.

Push-to-Talk steht ab sofort über die mobile App für Android und iOS zur Verfügung.

Über Teamwire

Die Teamwire GmbH ([teamwire.eu](https://www.teamwire.eu)) hat sich mit dem gleichnamigen Business Messenger auf sicheres, schnelles und souveränes Instant-Messaging für Unternehmen, Behörden, Blaulicht-Organisationen und das Gesundheitswesen spezialisiert. Das 2015 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in München und weiteren Standorten in Düsseldorf und Madrid ermöglicht mit seinem ganzheitlichen Kommunikationshub einen produktiven, intuitiven und innovativen Informationsaustausch, indem sie mobile Arbeitskräfte und Büroangestellte untereinander sowie mit externen Kontakten (Partnern, Kunden etc.) vernetzt. Der Business Messenger bietet Funktionen, die speziell auf den Bedarf von Unternehmen abgestimmt sind, gestattet eine professionelle Administration der Messengers Nutzung für IT-Administratoren und gewährleistet höchste Sicherheitsanforderungen. Das Unternehmen erfüllt alle europäischen Datenschutzanforderungen und die DSGVO. Zahlreiche Kunden vertrauen auf Teamwire, darunter das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Dataport, das Klinikum Chemnitz, die Polizei, der TÜV Rheinland und Vodafone.

Kontakt:

Teamwire GmbH
Martina Yazgan
Tittmoninger Straße 11
81679 München
Deutschland
Telefon: +49(0)89-1222199-33
E-Mail: marketing@teamwire.eu
Internet: teamwire.eu

Pressekontakt:

Möller Horcher Kommunikation GmbH
Amelie Zawada
Heubnerstraße 1
09599 Freiberg
Deutschland
Telefon: +49(0)3731-2070-916
E-Mail: amelie.zawada@moeller-horcher.de
Internet: www.moeller-horcher.de